

Anfragen von Bürgern an die Stadträte und den Oberbürgermeister

Information Stadtrat 07.03.2022

Seite 1/2

Frage	Antwort
Verkehr	
Auf Grund einer Baumaßnahme gab es in der Bahnhofstraße ein Parkverbot. Wäre dies dauerhaft umsetzbar, da dadurch der Verkehr besser fließen könnte?	Verkehrsrechtlich ja – dies bedarf aber einer grundsätzlichen Entscheidung in Anbetracht der Anwohnerparkplätze.
Wohnbebauung & Gebäude	
Sind PV-Anlagen für öffentliche Gebäude geplant?	Derzeit gibt es keine konkreten Planungen für zusätzliche gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen. Im Bestand vorhanden sind zwei kleinere PV-Anlagen auf dem Technikgebäude auf dem Burgberg und auf der Schwimmhalle sowie eine größere Anlage auf den Garagen in der Dr.-Belian-Straße (hinter der Feuerwehr).
Natur & Umwelt	
Warum wird in der Straße der Jugend einfach ein Teil der Hecke entfernt? 1. galt diese als Lärmschutz und 2. wird sich von einer Vielzahl verschiedener Vögel genutzt! Warum werden direkte Anwohner nicht befragt? Wer macht sich Gedanken zum Verkehrschaos? Wie wird prozentual die Buslinie genutzt?	Diese Hecke muss auf einer Länge von 35 m entfernt werden, um die Bushaltestelle zu errichten. Die Hecke hat keine Lärmschutz-Funktion. Der aktuelle Rückschnitt ist Teil einer bauvorbereitenden Maßnahme. Der Verlust wird durch Ersatzpflanzungen in der Nähe der Fußgängerbrücke über die B 107 kompensiert. Die Frage zur Auslastung der Stadtbuslinien kann nur das Busunternehmen oder der Landkreis als Träger des ÖPNV beantworten.
Die Treppe zum Rosarium ist schon seit längerer Zeit gesperrt. Es ist jedoch die direkte Verbindung zum Stadtpark vom Bahnhof aus. Könnte diese nicht mal ertüchtigt werden?	Die Sanierung der Treppe ist Bestandteil des Stadtparkkonzeptes, welches derzeit noch in der Erarbeitung und Genehmigung (u.a. mit der Denkmalschutzbehörde) ist. Eine eigenständige Instandsetzung der Treppe kann die Stadt ohne bestätigtes Stadtparkkonzept bzw. Genehmigung der Denkmalschutzbehörde leider nicht durchführen. Es besteht aber die Hoffnung, dass dieses Konzept in Kürze abgestimmt und genehmigt wird.
Sonstiges	
Guten Tag, mich interessiert für die Hallesche Straße, wann die Elektro-Oberleitungen abgeschafft werden und ob es für diesen Bereich Städtebauförderung gibt?	Es ist derzeit bis 2025 nicht geplant, die Freileitungen dort zurückzubauen. Städtebauförderung gibt es dafür nicht.
Wann werden die Miniaturbilder auf der Homepage endlich durch ordentliche größere Bilder abgelöst, die den unnötigen Leerraum ausfüllen und das dürftige Erscheinungsbild der Homepage wenigstens ein bisschen aufbessern??? Andere Gemeinden machen mit ihren Seiten viel mehr Publicity!!	Auf der Startseite ist eine Darstellung der Fotos in den Newsmeldungen nicht größer möglich. Dies liegt am dreispaltigen Layout auf der Startseite. Generell können die Fotos angeklickt werden und man kann diese richtig groß anschauen. Weiterhin sind sie auf der Nachrichtenseite etwas größer, da dort ein Zweispalten-Layout zur Anwendung kommt. Wenn es perspektivisch zu einer Überarbeitung der Website kommt, dann wird der Vorschlag mit berücksichtigt.
Die Beantwortung der Anfrage zum 5-G-Funknetz ist massiv oberflächlich und unvollständig. Verstärkt werden Info`s über Beeinflussungen von Gesundheit und auch Betriebsabläufe mit digitalen Steuerungen veröffentlicht. Wäre eine Hinzuziehung von Fachleuten zur Info der Bürger nicht zwingend notwendig?	Wiederholend: Zuständig für die Genehmigung von Standorten mit traditionellen Masten/Sendeanlagen und die Einhaltung der Grenzwerte ist die Bundesnetzagentur. Die weitere Entwicklung bzgl. sog. Smart Cells (Nutzung von Laternen, Ampeln usw.) hat in Eilenburg noch nicht begonnen, wird aber zu erwarten sein. Der Umgang mit potentiellen Anfragern ist zu klären. Der Bedarf der Wirtschaft und großer Teile der Bevölkerung ist dabei vorhersehbar und zu berücksichtigen, ohne berechnete Schutzinteressen zu vernachlässigen.

Anfragen von Bürgern an die Stadträte und den Oberbürgermeister

Information Stadtrat 07.03.2022

Seite 2/2

Warum werden die Bürger hinsichtlich der Zuständigkeiten so häufig für dumm verkauft? Lt. Art. 28 des Grundgesetzes u. der Sächs. Komm. Verf. hat die Stadt in allen Fragen zumindest wenn schon keine eigene Entscheidungshoheit, dann doch ein Mitspracherecht!! Warum also diese Verdummung???	Satz 2 ist falsch. Mangels Angaben zum konkreten Sachverhalt ist die Frage hier keiner Beantwortung zugänglich.
Warum ist die Aktion der Stadtverwaltung zur Sauberkeit an einem Werktag? Das ist für die berufstätige Bevölkerung kaum machbar. Je eine Aktion im Frühling und Herbst an einen Samstag könnten mehr Einwohner für unsere Stadt nutzen. Von 9 bis 11 Frühjahrspatz und dann ein Grillstand auf dem Markt.	Die Aktion ist bisher vorrangig eine interne Initiative der Stadtverwaltung und soll beispielgebend wirken. Vereinen, Einrichtungen oder Bürgern ist es unbenommen, eigene Aktivitäten zu organisieren. Über Änderungen kann natürlich nachgedacht werden.